

Hinweise zur Gebührenerhebung im IFG und UIG:

1. Für die Zurverfügungstellung von Informationen nach IFG und UIG werden **Gebühren erhoben** (§ 10 Abs. 1 S. 1 IFG und § 12 Abs. 1 S. 1 UIG).
2. Eine **Ausnahme** gilt für die **Erteilung mündlicher oder einfacher schriftlicher Auskünfte auch bei Herausgabe weniger Abschriften**. Diese sind stets **gebührenfrei** (vgl. § 10 Abs. 1 S. 2 IFG i.V.m. Teil A Ziff. 1.1 der Anlage zu § 1 Abs. 1 der IFGGebV sowie § 12 Abs. 1 S. 2 UIG i.V.m. Teil A Ziff. 1.1. der Anlage zu § 1 Abs. 1 der UIGGebV).

In der Regel **liegt eine einfache Auskunft vor**, sofern

- der Verwaltungsaufwand den zeitlichen Rahmen von 30 Minuten nicht übersteigt;
- bei Übersendung von max. 20 DIN A 4 Kopien, soweit kein weiterer Rechercheaufwand entsteht.

Eine Einsichtnahme bei der Behörde selbst ist aufgrund des damit verbundenen Personal- und Zeitaufwands der Behörde regelmäßig keine einfache Auskunft i.S.d. IFG. Anders ist dies allerdings im UIG (vgl. § 12 Abs. 1 S. 2, 2. Alt. UIG).

Wird ein Antrag vollständig abgelehnt und damit keine Information zur Verfügung gestellt, ist die Erhebung von Gebühren ausgeschlossen.

3. **Überschreitet** der IFG-/UIG-Antrag den Rahmen einer einfachen Auskunft, sind für die Zurverfügungstellung der begehrten Informationen Gebühren zu erheben.
4. **Ausgangspunkt bei der Bemessung der Gebührenhöhe ist der tatsächliche Verwaltungsaufwand**. Dieser ist bereits bei Bearbeitung eines IFG-Antrags zu **dokumentieren** (s. Muster im Intranet „Dokumentation Verwaltungsaufwand IFG UIG“). **Berücksichtigungsfähig** ist der Aufwand für das Zusammenstellen der begehrten Informationen (z. B. bei Hausabfragen), für die Prüfung von Ausschlussgründen einschließlich der Durchführung von Drittbeteiligungen (§ 8 Abs. 1 IFG; § 9 Abs. 1 S. 3 UIG) sowie für die Schwärzung von Dokumententeilen. **Nicht** berücksichtigungsfähig ist hingegen der Zeitaufwand für das Verfassen des IFG-/UIG-Bescheids, soweit darin keine gebührenpflichtigen schriftlichen Auskünfte i. S. v. § 1 Abs. 2 IFG/§ 3 Abs. 2 UIG erteilt werden.
5. Der dokumentierte Zeitaufwand wird **anhand pauschalierter Stundensätze umgerechnet**. Die maßgeblichen pauschalierten Stundensätze ergeben sich aus der Begründung zur IFGGebV. Hiernach sind folgende Stundensätze pro Arbeitsstunde zugrunde zu legen:
 - 30€ für Mitarbeiter des mittleren Dienstes;
 - 45€ für Mitarbeiter des gehobenen Dienstes;
 - 60€ für Mitarbeiter des höheren Dienstes.Anhand der Stundensätze ist eine **Gesamtsumme** zu bilden, die den rein rechnerischen Verwaltungsaufwand darstellt.
6. Sodann ist anhand des Umfangs und der Art der Informationserteilung der **einschlägige Gebührentatbestand in der Anlage zur IFGGebV bzw. der UIGGebV zu ermitteln**. Geht es vorwiegend um die Erteilung einer **Auskunft** auch bei Herausgabe einiger Abschriften, ist Teil A Ziff. 1.2 oder 1.3 der Anlage zu § 1 Abs. 1 der IFGGebV einschlägig. Liegt der Schwerpunkt in der **Herausgabe** von Abschriften, ist Teil A Ziff. 2.1. oder 2.2 der Anlage einschlägig.
7. Um eine **proportionale Gleichbehandlung aller Gebührenschuldner** innerhalb des einschlägigen Gebührenrahmens sicherzustellen, ist in einem nächsten Schritt eine **Zuordnung des Antrags** innerhalb des Gebührenrahmens **anhand der**

untenstehenden Raster vorzunehmen.

Beispiel: Ist der **Gebührentatbestand** Teil A Ziff. 1.2 der Anlage zu § 1 Abs. 1 der IFGGebV einschlägig und ist ein tatsächlicher Verwaltungsaufwand von 300 Euro entstanden, so wird der Antrag innerhalb des Rasters zu Teil A Ziff. 1.2 dem Rahmen von 50 bis 100 Euro zugeordnet.

8. Der einschlägige **Rahmen** innerhalb des jeweiligen Rasters bildet den **Ausgangspunkt für die Ermittlung der konkreten Gebührenhöhe**. Diese ist unter Beachtung des angefallenen Verwaltungsaufwands nach billigem **Ermessen** zu bestimmen. Die Gebühr muss in einem **angemessenen Verhältnis** zum **Erkenntnisgewinn** auf Seiten des Antragstellers stehen und darf insbesondere **keine abschreckende Wirkung** entfalten (§ 10 Abs. 2 IFG und § 11 Abs. 2 UIG). Im Rahmen des § 10 Abs. 2 IFG/§ 11 Abs. 2 UIG ist zu prüfen, inwieweit die Bedeutung des Informationszugangs für die demokratische Meinungs- und Willensbildung und die Kontrolle des staatlichen Handelns den Aspekt der Kostendeckung zurückdrängt (vgl. OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 26.5.2014 – OVG 12 B 22.12).
9. Zusätzlich kann eine **Ermäßigung oder Befreiung** von der Gebührenpflicht aus Gründen der Billigkeit oder des öffentlichen Interesses in Betracht kommen (§ 2 IFGGebV bzw. § 2 UIGGebV). Solche Gründe können etwa in den wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers, in der Anfrage selbst oder im Bereich der Verwaltung liegen.
10. Die proportionale Zuordnung in Schritt 7 bildet daher nur den Ausgangspunkt für die weitere Prüfung. Es kann aufgrund der Schritte 8 und/oder 9 im Einzelfall auch eine Gebührenerhebung unterhalb oder oberhalb des einschlägigen Rahmens innerhalb des Rasters in Betracht kommen.

Gebührenraster:

**Anlage (zu § 1 Abs. 1)
Gebühren- und Auslagenverzeichnis**

Teil A Gebühren

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenbetrag in Euro						
1	Auskünfte							
1.1	mündliche und einfache schriftliche Auskünfte auch bei Herausgabe von wenigen Abschriften	gebührenfrei						
1.2	Erteilung einer schriftlichen Auskunft auch bei Herausgabe von Abschriften	30 bis 250						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</th> <th>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30 bis 250 Euro</td> <td>30 bis 50 Euro</td> </tr> <tr> <td>250 bis 500 Euro</td> <td>50 bis 100 Euro</td> </tr> </tbody> </table>	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen	Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens	30 bis 250 Euro	30 bis 50 Euro	250 bis 500 Euro	50 bis 100 Euro	
Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen	Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens							
30 bis 250 Euro	30 bis 50 Euro							
250 bis 500 Euro	50 bis 100 Euro							

Teil A Gebühren

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenbetrag in Euro
	500 bis 1000 Euro	100 bis 200 Euro
	1000 bis 1500 Euro	200 bis 250 Euro

- 1.3 - Erteilung einer schriftlichen Auskunft bei Herausgabe von Abschriften, wenn im Einzelfall ein deutlich höherer Verwaltungsaufwand zur Zusammenstellung von Unterlagen entsteht, insbesondere wenn zum Schutz öffentlicher oder privater Belange Daten ausgesondert werden müssen 60 bis 500

<i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i>	<i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i>
60 bis 500 Euro	60 bis 100 Euro
500 bis 1000 Euro	100 bis 200 Euro
1000 bis 2000 Euro	200 bis 300 Euro
2000 bis 3000 Euro	300 bis 400 Euro
3000 bis 4000 Euro	400 bis 500 Euro
4000 Euro und höher	500 Euro

2 Herausgabe

- 2.1 - Herausgabe von Abschriften 15 bis 125

<i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i>	<i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i>
15 bis 125 Euro	15 bis 25 Euro
125 bis 250 Euro	25 bis 50 Euro
250 bis 500 Euro	50 bis 100 Euro
500 bis 600 Euro	100 bis 125 Euro

- 2.2 - Herausgabe von Abschriften, wenn im Einzelfall ein deutlich höherer Verwaltungsaufwand zur Zusammenstellung von Unterlagen entsteht, insbesondere wenn zum Schutz öffentlicher oder privater Belange Daten ausgesondert werden müssen 30 bis 500

<i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i>	<i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i>
30 bis 500 Euro	30 bis 100 Euro

Teil A Gebühren

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenbetrag in Euro														
	<table border="1"> <tr> <td><i>500 bis 1000 Euro</i></td> <td><i>100 bis 200 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>1000 bis 2000 Euro</i></td> <td><i>200 bis 300 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>2000 bis 3000 Euro</i></td> <td><i>300 bis 400 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>3000 bis 4000 Euro</i></td> <td><i>400 bis 500 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>4000 Euro und höher</i></td> <td><i>500 Euro</i></td> </tr> </table>	<i>500 bis 1000 Euro</i>	<i>100 bis 200 Euro</i>	<i>1000 bis 2000 Euro</i>	<i>200 bis 300 Euro</i>	<i>2000 bis 3000 Euro</i>	<i>300 bis 400 Euro</i>	<i>3000 bis 4000 Euro</i>	<i>400 bis 500 Euro</i>	<i>4000 Euro und höher</i>	<i>500 Euro</i>					
<i>500 bis 1000 Euro</i>	<i>100 bis 200 Euro</i>															
<i>1000 bis 2000 Euro</i>	<i>200 bis 300 Euro</i>															
<i>2000 bis 3000 Euro</i>	<i>300 bis 400 Euro</i>															
<i>3000 bis 4000 Euro</i>	<i>400 bis 500 Euro</i>															
<i>4000 Euro und höher</i>	<i>500 Euro</i>															
3	Einsichtnahme bei der Behörde einschließlich der erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen auch bei Herausgabe von wenigen Abschriften	15 bis 500														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i></th> <th><i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>15 bis 500 Euro</i></td> <td><i>15 bis 100 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>500 bis 1000 Euro</i></td> <td><i>100 bis 200 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>1000 bis 2000 Euro</i></td> <td><i>200 bis 300 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>2000 bis 3000 Euro</i></td> <td><i>300 bis 400 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>3000 bis 4000 Euro</i></td> <td><i>400 bis 500 Euro</i></td> </tr> <tr> <td><i>4000 Euro und höher</i></td> <td><i>500 Euro</i></td> </tr> </tbody> </table>	<i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i>	<i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i>	<i>15 bis 500 Euro</i>	<i>15 bis 100 Euro</i>	<i>500 bis 1000 Euro</i>	<i>100 bis 200 Euro</i>	<i>1000 bis 2000 Euro</i>	<i>200 bis 300 Euro</i>	<i>2000 bis 3000 Euro</i>	<i>300 bis 400 Euro</i>	<i>3000 bis 4000 Euro</i>	<i>400 bis 500 Euro</i>	<i>4000 Euro und höher</i>	<i>500 Euro</i>	
<i>Tatsächlicher Verwaltungsaufwand nach Stundensätzen</i>	<i>Proportionale Zuordnung innerhalb des Gebührenrahmens</i>															
<i>15 bis 500 Euro</i>	<i>15 bis 100 Euro</i>															
<i>500 bis 1000 Euro</i>	<i>100 bis 200 Euro</i>															
<i>1000 bis 2000 Euro</i>	<i>200 bis 300 Euro</i>															
<i>2000 bis 3000 Euro</i>	<i>300 bis 400 Euro</i>															
<i>3000 bis 4000 Euro</i>	<i>400 bis 500 Euro</i>															
<i>4000 Euro und höher</i>	<i>500 Euro</i>															
4	Veröffentlichungen nach § 11 des Informationsfreiheitsgesetzes	gebührenfrei														
5	Vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs	bis zur Höhe der für den angefochtenen Verwaltungsakt festgesetzten Gebühr; jedoch mindestens 30 Euro														